

Der Sekretär verliest das Testament des am 11. Juli d. J. zu Brünn verstorbenen Herrn Prof. Dr. Franz Czermak, Privatiers und Ehrenmitgliedes des naturforschenden Vereines daselbst, welcher die Kais. Akademie zur Universalerbin seines über eine Million Kronen betragenden Vermögens eingesetzt hat.

---

Privatdozent Dr. Ludo M. Hartmann in Wien übersendet einen Bericht über die Vorarbeiten zur Herausgabe des dritten Heftes des ‚Tabularium S. Mariae in Via Lata‘.

---

K. k. Kontrollor Friedrich J. Bieber in Wien übersendet eine Abhandlung unter dem Titel ‚Kaffa‘.

---

Die königl. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen teilt mit, daß für das Septuaginta-Unternehmen der kartellierten Akademien laut Erlaß des deutschen Reichskanzlers für das Jahr 1911 ein Betrag von 15.000 Mark zur Verfügung gestellt worden ist.

---

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht macht Mitteilung wegen der bevorstehenden Verteilung der auf der ersten Kampagne der ägyptischen Forschungsexpedition erzielten Fundobjekte und betraut die Kais. Akademie mit der Durchführung der Aufteilungshandlung.

---

Das w. M. Hofrat Leo Reinisch legt ein in französischer Sprache abgefaßtes Manuskript von Charles Conte Rossini ‚La langue des Kemants en Abyssinie‘ für die ‚Schriften der Sprachenkommission‘ vor.

---

Das w. M. Prof. Hans von Arnim überreicht eine Abhandlung für die Sitzungsberichte, unter dem Titel: ‚Sprachliche Untersuchungen zur Chronologie der Platonischen Dialoge‘.

---